

Auswahl einiger Begleitpapiere zur Einlagerung radioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse

Begleitliste

Zur Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH · München

weiß - verbleibt bei der GSF
rot - erhält Ablieferer mit Ablieferungstermin zurück
gelb - erhält der Ablieferer als Bestätigung nach Ablieferung

200 l Behälter		Beschreibung der Abfallstoffe				Nuklide (ersatzweise Angabe, ob Alpha-, Beta-, Gammastrahler)	mittlere Aktivität Ci/Behälter	Maximale Dosisleistung (mrem/h)	
Lfd. Nr.	Art*)	Abfall- kategorie **)	Dosis- leistungs- kategorie ***)	Art des radioaktiven Abfalls (z. B. Filter, Papier, verfestigte Fällschlamm)	Art der Behandlung (z. B. Bindemittel)			an der Anlieferstelle	in 1 m Abstand
- 1	verlorene Abschirmung	A	1	brennbar	betoniert	$\alpha + \beta + \gamma + \text{Pu}$	208 201	30	5
2-14	"	B	1	nicht brennbar	betoniert	$\alpha + \beta + \gamma + \text{Pu}$	201 201	90	10
15-24	"	C	1	verbleibender Kogend aktiv-Kofle	betoniert	$\alpha + \beta + \gamma + \text{Pu}$	201 201	90	10
Positiv: 1-24 sind 24 St. verlorene Abschirmungen.									

Hiermit wird erklärt:
1. Die »Bedingungen für die Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH · München« sind eingehalten.
2. Die Beförderung erfolgt durch:
Deutsche Bundesbahn
Strahlenschutzverantwortlicher:
Simpfmann
Unterschrift:
Anschrift des Ablieferers:
*Gesellschaft für Kernforschung
3501-Harlsruhe-Heopoldshafen
Abt. A. D. B.*
Telefon: *12/158*
K. F. Z. K. den *11. 1. 74*
J. F. ...
Rechtsverbindliche Unterschrift:
Eventl. Rückfragen an: _____ Sachbearbeiter
Gewünschter Ablieferungstermin: *17. 1. 74*

Abkürzungen:
*) BT = Blechstrommel
BB = Blechstrommel allseitig mit 5 cm Beton ausgekleidet
RS = Rollstücken/fass
RB = Rollstücken/fass allseitig mit 5 cm Beton ausgekleidet
RR = Rollstücken/fass
RE = Rollstücken/fass nach 2e der Bedingungen
***) Einteilung in Abfallkategorie A, B, C nach Anlage A der Bedingungen
****) Einteilung in Dosisleistungskategorie 1, 2, 3 nach Ziffer 3 der Bedingungen

Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH · München

Der Ablieferer der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfallstoffe wird zugestimmt.
Die Abfallstoffe müssen am _____ ab _____ Uhr
an der Schichtenanlage Asse angeliefert werden.
Remlingen, den _____
Unterschrift _____

Die Übernahme der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfallstoffe am *17. 1. 74* wird bestätigt.
Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH
Sachbereich Lagerung für Tieflagerung
3341 Remlingen bei Wolfenbüttel
Telefon: 92326 / 452
Remlingen, den *17. 1. 74*
U. ...
Unterschrift _____

Bei 24 Fässern wird der Eintrag zur mittleren Aktivität handschriftlich korrigiert. Durch die Korrektur steigt der Wert um mehr als das 200-Fache.

Kommentar Greenpeace: Es gibt keinen Hinweis darauf, wer diese massiven Änderungen wann und warum vorgenommen hat.

**GESELLSCHAFT FÜR KERNFORSCHUNG M.B.H.
KARLSRUHE**

Eingegangen
20. MÄRZ 1974
Erledigt:

Gesellschaft für Kernforschung m. b. H. - 75 Karlsruhe 1 - Postfach 3640

Herrn Kleimann
Institut für Tieflagerung
Technische Abteilung

3341 Remlingen
Salzbergwerk Asse II

75 KARLSRUHE
WEBERSTRASSE 5

IHRE ZEICHEN	IHRE NACHRICHT VOM	UNSERE ZEICHEN	HAUSSUF	TAG
448897		ADB Wa/pr	2158	18.3.1974

Sehr geehrter Herr Kleimann!

Anlässlich eines am 12.3.1974 geführten Telefonates möchten wir bei den von uns angelieferten Abfällen die Curie-Zahlen wie folgt korrigieren:

17.1.74	Pos.	1 - 24	ca.	50 Ci
18.1.74	"	1 - 12	"	20 "
24.1.74	"	1 - 12	"	120 "
25.1.74	"	1 - 24	"	12 "
31.1.74	"	1 - 12	"	130 "
1.2.74	"	1 - 20	"	15 "
7.2.74	"	1 - 12	"	100 "
8.2.74	"	1 - 24	"	30 "
14.2.74	"	1 - 12	"	150 "
15.2.74	"	1 - 24	"	11 "
21.2.74	"	1 - 12	"	120 "
22.2.74	"	1 - 24	"	10 "
28.2.74	"	1 - 12	"	100 "
7.3.74	"	1 - 12	"	80 "
8.3.74	"	1 - 24	"	12 "
14.3.74	"	1 - 12	"	90 "

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Post: 75 Karlsruhe 1
Postfach 3640

Kernforschungszentrum Karlsruhe:
Leopoldsholen bei Karlsruhe

Fernsprecher: (07247) 824
bei Durchwahl 82

Fernschreiber: 7825651/7826755
Druckwerk: Kollator Karlsruhe

Bediende Bank Karlsruhe, Commerzbank AG Karlsruhe, Deutsche Bank AG Karlsruhe, Dresdner Bank AG Karlsruhe

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Hans-Hilger Heuschild - Geschäftsführer: Dr. August W. Eiß, Dr. Rudolf Gräßler, Prof. Dr. Otto Häußel

Handelsregister: Amtsgericht Karlsruhe HRB 302

Nach einem Telefonat wird für 16 Anlieferungstage und bei 272 Fässern die Aktivität korrigiert.

Kommentar Greenpeace: Fässer die schon vor Monaten angeliefert worden sind, werden nach einem Telefongespräch einfach umdeklariert.

weiß - verbleibt bei der GSF
rot - erhält Ablieferer mit Ablieferungstermin zurück
gelb - erhält der Ablieferer als Bestätigung nach Ablieferung

Begleitliste

Zur Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

200 l Behälter				Beschreibung der Abfallstoffe			mittlere Aktivität		Maximale Dosisleistung (mrem/h)		Hiermit wird erklärt: 1. Die Bedingungen für die Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München sind eingehalten. 2. Die Beförderung erfolgt durch: <u>elw</u> <u>Brennertbahn</u> Strahlenschutzverantwortlicher: <u>Fr. Wagner</u> Anschrift des Ablieferers: <u>Kernkraftwerk Obrigheim</u> <u>Obrigheim</u> <u>6952 Obrigheim</u> Telefon <u>06207-657</u> <u>Obrigheim</u> , den <u>28.12.72</u> <u>Kernkraftwerk Obrigheim GmbH</u> <u>10551 Obrigheim d.N. Riedel</u> Eventl. Rückfragen an: <u>Precher</u> Gewünschter Ablieferungstermin: <u>19.12.72</u>
Lfd. Nr.	Art*	Abfallkategorie	Dosisleistungskategorie	Art des radioaktiven Abfalls (z.B. Filter, Papier, verfestigte Flüssigkeiten)	Art der Behandlung (z. B. Bindemittel)	Nuklide (ersatzweise Angabe, ob Alpha-, Beta-, Gammastrahler)	in Bq/l	an der Außenseite	in 1m Abstand		
37	RR	AB	1	Papier/Plastik Schwamm	betoniert gepresst	⁶⁰ Co, ¹³⁷ Cs, ⁹⁰ Sr u. ⁶³ Ni	0,34	2	2,1		
38	"	"	1	"	"	"	2,55	15	3		
39	"	"	1	"	"	"	15,3	90	8		
40	"	"	R3	"	"	"	18,7	110	15		
41	"	B	R3	Flüssigkeit	betoniert	"	25,5	150	18		
42	"	"	R3	"	"	"	18,7	110	30		
43	"	C	R3	Aluminium-Metall Kupferblech	betoniert	"	120	120	25		
44	"	AB	1	Papier/Plastik Schwamm	gepresst	"	0,41	3	2,1		
45	"	"	1	"	"	"	0,41	3	2,1		
46	"	"	1	"	"	"	5,8	40	7		
47	"	"	1	Schwamm	betoniert	"	0,58	4	1		
48	"	"	1	Papier/Plastik Schwamm	gepresst	"	0,34	2	2,1		

Abkürzungen:

- * BT ... Bleitrommel
- BB ... Blechtonnau allseitig mit 5 cm Beton ausgekleidet
- RS ... Rollsickenfass
- RB ... Rollensickfass allseitig mit 5 cm Beton ausgekleidet
- RA ... Rollreifentfass
- RE ... Rollreifentfass nach 2e der Bedingungen
- ** Einteilung in Abfallkategorie A, B, C nach Anlage A der Bedingungen
- *** Einteilung in Dosisleistungskategorie 1, 2, 3 nach Ziffer 3 der Bedingungen

Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

Der Ablieferung der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfallstoffe wird zugestimmt.
Die Abfallstoffe müssen am 19.12.72 ab 6⁰⁰ Uhr an der Schichtanlage Asse angeliefert werden.
Remlingen, den 4.12.72

i.v. Weidner
Unterschrift

Die Übernahme der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfallstoffe am 18.12.72 wird bestätigt.
Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH
Betriebsabteilung für Tiefenlagerung
2841 Remlingen bei Wolfenbüttel
Telefon 05336/455

Remlingen, den 18.12.72

i.v. Christmann
Unterschrift

Eintrag in der drittletzten Spalte unklar: geht es um Ci oder mCi? Es liegt eine Fehlbenennung der Dosisleistungskategorie vor.

Kommentar Greenpeace: Hier wurde derart viel herumgestrichen und jede Klarheit beseitigt - so darf man mit Protokollen für gefährlichem Atommüll nicht umgehen.

weiß - verbleibt bei der GSF
 rot - erhält Ablieferer mit Ablieferungstermin zurück
 gelb - erhält der Ablieferer als Bestätigung nach Ablieferung

Begleitliste

Zur Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
 der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

Lfd. Nr.	Behälter			Dosisleistungskategorie 4)	Beschreibung der Abfälle			mittlere Aktivität (einschl. Kernbrennstoffe) Ci/Behälter	Maximale Dosisleistung (mrem/h)	
	Art des Behälters 1)	Abfallkategorie 2)	Gewicht 3)		Art der radioaktiven Abfälle (z.B. Filter, Papier, verfestigte Flüssigkeiten)	Art der Behandlung (z.B. Bindemittel)	Nuklide (erstzweites Angabe, ob Alpha, Beta, Gammastrahler)		Masse und Art der Kernbrennstoffe	an der Außenseite
221	C	A	≤ 900kg	1	Sand	-	Co54, Co58, Co60, Hn54, Zn65	-	< 0,001	< 1
222	C	A	"	1	Sand	-	"	-	< 0,001	< 1
223	C	A	"	1	Sand, PVC, Papier	-	"	-	< 0,001	< 1
224	C	A	"	1	Gummi, PVC	-	"	-	< 0,001	3 < 1
225	C	A	"	1	"	-	"	-	< 0,001	< 1
226	C	A	"	1	Sand, PVC, Gummi	-	"	-	< 0,001	< 1

Nur 77 Fässer angeliefert!
 R, 4.11.77 RL.

Hiermit wird erklärt:
 1. Die Bedingungen für die Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München sind eingehalten.
 2. Die Beförderung erfolgt durch:
 HEW - Fuhrpark
 Strahlenschutzverantwortlicher:
 Wacker
 Unterschrift
 Anschrift des Ablieferers:
 Kernkraftwerk Brunsbüttel GmbH
 2212 Brunsbüttel
 Telefon 88 21
 Brunsbüttel, den 14.9.1977
 KERNKRAFTWERK BRUNSÜTTEL
 Rechtsverbindliche Unterschrift
 Eventl. Rückfragen an: Herr Wächter
 Sachbearbeiter
 Gewünschter Ablieferungstermin: 18.10.1977

<p>Abkürzungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Kennbuchstabe aus Ziff. 2 der Bedingungen Einteilung in Abfallkategorie A, B, C nach Anlage I der Bedingungen Einteilung für: Fässer: ≤ 700 kg; ≤ 1,25 t Betonabsch.: ≤ 2,5 t; ≤ 5,0 t Einteilung in Dosisleistungskategorie 1, 2, 3, 4 nach Ziff. 3 der Bedingungen 	<p>Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München</p> <p>Der Ablieferung der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfälle wird zugestimmt. Die Abfälle müssen am um Uhr an der Schachanlage Asse angeliefert werden. Remlingen, den</p> <p>Unterschrift</p>	<p>Die Übernahme der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfälle am 4.11.77 wird bestätigt. Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH Institut für Tieflagerung - Technische Abteilung Schachanlage Asse 3349 Remlingen Telefon 05336/455 - Telefax 053617 asse d Remlingen, den 1.11.77 Unterschrift</p>
---	---	--

Ein Fass wurde gestrichen.

Kommentar Greenpeace: Das Fass Nr. 226 wurde einfach gestrichen. Wo ist Nr. 226 jetzt?

weiß - verbleibt bei der GSF

rot - erhält Ablieferer mit Ablieferungstermin zurück

gelb - erhält der Ablieferer als Bestätigung nach Ablieferung

Begleitliste

Zur Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

Lfd. Nr.	200 l Behälter 420614		Dosisleistungskategorie (***)	Beschreibung der Abfallstoffe		Nuklide (ersatzweise Angabe, ob Alpha-, Beta-, Gammastrahler)	mittlere Aktivität Ci/Behälter	Maximale Dosisleistung (mrem/h)	
	Art *)	Abfall- kategorie (**)		Art des radioaktiven Abfalls (z. B. Filter, Papier, verfestigte Fällschlamm)	Art der Behandlung (z. B. Bindemittel)			an der Außenseite	in 1 m Abstand
1-12	Barrt Abschirm	L	1	verdampfer Konzentrat	bitumen betoniert	$\alpha + \beta + \gamma + \text{Pu}$	$\frac{100}{100}$ 100	80	10
13-19	BB	A	1	brennbar	betoniert	$\alpha + \beta + \gamma + \text{Pu}$	$\frac{100}{100}$ 100	10	1
20-28	BB	B	1	nicht brennbar	betoniert	$\alpha + \beta + \gamma + \text{Pu}$	$\frac{100}{100}$ 100	10	1
29-36	BB	C	1	Schlamm	betoniert	$\alpha + \beta + \gamma + \text{Pu}$	$\frac{100}{100}$ 100	70	8
Abschirmung u. Fässer entfallen insgesamt 288 gr. Pu u. U^{235}									

Hiermit wird erklärt:
1. Die Bedingungen für die Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München sind eingehalten.
2. Die Beförderung erfolgt durch:
Deutsche Bundesbahn
Strahlenschutzverantwortlicher:
Hempmann
Unterschrift
Anschrift des Ablieferers:
*Gesellschaft für Kerntorschung
2501 Karlsruhe - Leopoldsdorfer
Abt. A. D. B.*
Telefon *2158*
K.F.Z. K. den *21.1.74*
Stech
Rechtsverbindliche Unterschrift
Eventl. Rückfragen an: _____ Sachbearbeiter:
Gewünschter Ablieferungstermin: *24.1.74*

Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München
Die Ablieferung der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfallstoffe wird zugestimmt.
Die Abfallstoffe müssen am _____ ab _____ Uhr
an der Schachanlage Asse angeliefert werden.
Remlingen, den _____
Unterschrift _____

Die Übernahme der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfallstoffe am *24.1.74* wird bestätigt.
Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH
Betriebsabteilung für Tierlagerung
3341 Remlingen bei Wolfenbüttel
Telefon 05339/455
Remlingen, den *24.1.74*
i. / Widdmann
Unterschrift

Abkürzungen:
*) BT - Blechtrommel
BB - Blechtrommel allseitig mit 5 cm Beton ausgekleidet
RS - Rollstreckentass
RB - Rollstreckentass allseitig mit 5 cm Beton ausgekleidet
RR - Rollstreckentass
RE - Rollstreckentass nach 2 o der Bedingungen
**) Einteilung in Abfallkategorie A, B, C nach Anlage A der Bedingungen
***) Einteilung in Dosisleistungskategorie 1, 2, 3 nach Ziffer 3 der Bedingungen

Die mittlere Aktivität wurde um den Faktor 100 und um den Faktor 1000 mehrfach hin und her korrigiert.

Kommentar Greenpeace: Die Fässer 1-12 haben eine hohe Dosisleistung und die Aktivität wurde auch um den Faktor 100 heraufgesetzt. Die Fässer 29-36 haben auch eine hohe Dosisleistung, ein korrigierter Wert wurde wieder um den Faktor 1000 heruntersgesetzt. Das erscheint widersprüchlich. Wahrscheinlich ist der Wert vom Atommüllfass mit hochgefährlichem Plutonium um den Faktor 1000 falsch.

weiß - verbleibt bei der GSF
 rot - erhält Ablieferer mit Ablieferungstermin zurück
 gelb - erhält der Ablieferer als Bestätigung nach Ablieferung

Begleitliste

Zur Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
 der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

Lfd. Nr.	Behälter				Beschreibung der Abfälle				mittlere Aktivität (einschl. Kernbrennstoffe) Ci/Behälter	Maximale Dosisleistung (mrem/h)		Hiermit wird erklärt: 1. Die Bedingungen für die Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München sind eingehalten. 2. Die Beförderung erfolgt durch GNS Essen Dr. Ingeborg Frankfurt Strahlenschutzbeauftragter: <i>Det. Rühl</i> Unterschrift Anschrift des Ablieferers: Abfall vom Kernkraftwerk Biblis A+B Gesellschaft für Nuklear-Service, 43 Essen, Frankenstr. 348 Telefon 0201-43371 Essen, den 7. 10. 78 GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH Rechtsverbindliche Unterschrift Eventl. Rückfragen an: <i>A. Ritschen</i> Sachbearbeiter Ersatz für USP vom 6. 9. 78 Gewünschter Ablieferungstermin:
	Art des Behälters 1)	Abfallkategorie 2)	Gewicht 3)	Dosisleistungskategorie 4)	Art des radioaktiven Abfalls (z. B. Filter, Papier, verfestigte Fällschlamm)	Art der Behandlung (z. B. Bindemittel)	Nuklide (ersatzweise Angabe, ob Alpha, Beta, Gammastrahler)	Masse und Art der Kernbrennstoffe		an der Außenseite	in 1 m Abstand	
1-5	f	A	2,52	1	Filter	-	Co 60 Sr 90	-	0,5	35	7	<p>Eventl. Rückfragen an: <i>A. Ritschen</i> Sachbearbeiter Ersatz für USP vom 6. 9. 78 Gewünschter Ablieferungstermin:</p>
6-8	f	A	2,52	1	"	-	"	-	1	90	8	
9-14	f	A	6,352	1	"	-	"	-	0,5	20	5	
15-18	f	A	2,352	1	"	-	"	-	1	60	8	
19-21	f	C	2,352	1	"	Beton	"	-	2	20	5	
22-28	f	C	2,352	1	"	"	"	-	2	80	10	

Abkürzungen:

- 1) Kennbuchstabe aus Ziff. 2 der Bedingungen
- 2) Einteilung in Abfallkategorie A, B, C nach Anlage I der Bedingungen
- 3) Einteilung für: Fässer: ≤700 kg; ≤1,25 t
Betonabsch.: ≤2,5 t; ≤5,0 t
- 4) Einteilung in Dosisleistungskategorie 1, 2, 3, 4 nach Ziff. 3 der Bedingungen

Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

Der Ablieferer der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfälle wird zugestimmt.
 Die Abfälle müssen am um Uhr an der Schichtanlage Asse angeliefert werden.
 Remlingen, den

.....
 Unterschrift

Die Übernahme der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfälle am 12. + 28. 9. 78 wird bestätigt.
 Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH
 Institut für Tiefelagerung - Technische Abteilung
 Schichtanlage Asse
 3348 Remlingen
 Telefon 053 36/445 - Telex 095617 asse d
 Remlingen, den 11. 10. 78

i. A. Wipf
 Unterschrift

28 Behälter aus den Kernkraftwerken Biblis A+B mit handschriftlicher Anmerkung: „Ersatz für Liste am 5.9.78“

Kommentar Greenpeace: Der Atommüll und die Begleitscheine können nicht eindeutig zugeordnet werden. Obwohl der Betrieb in Asse schon jahrelang läuft, ist beim Umgang mit den hochriskanten Stoffen kein sauberes Prozedere gewährleistet.